

Standesamt.  
Sterbe- Register  
1892.

Sterbe - Neben - Register  
des  
Königlich Preußischen Standesamtes  
*Wittgensteiner*  
**Kreis Wittgenstein**  
für das Jahr 1892.

Personenstandsarchiv Detmold

**P6 / 25**

Nr. 2625

Mr. 1.

Wunderhausen am morgigen Mari 1892

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Land Aufsichts des Königlichen  
Landsgerichts, Cöln, kannas II zu  
Bensberg vom 19. Mai 1893 II 83  
I 1760  
ich hier folgendes zu verlesen:  
der unbefriedigt als unzufrieden  
bezeichnete Weißler Afferbach  
ist nicht, was unbefriedigt ironig  
nugabau, in "Burghausen"  
leben in Wunderhausen in  
der Hoffnung da er zu einem  
nur nicht "Morganat" sondern  
als "Hausmittelmann" zu einer  
neu aufgezubau Mai, die jetzt  
Ansprüche auf Kosten neunzig  
nicht zu zugeben.

der Standesbeamte.

Riedel

die Anna Elisabeth Afferbach geborene  
Meijer wohnhaft zu Wunderhausen firste der Fräulein  
und zeigte an, daß ihr Ehemann, der wohlgeborene  
Wilhelm Afferbach

im und vierzig Jahre alt evangelisch Religion,  
wohnhaft zu Wunderhausen firste der Fräulein  
geboren zu Bergkamen, gemeinde Bergkamen

sohn des Kurfürstlichen Geheimen  
Georg Ludwig Afferbach in Darmstadt  
mit Sophie Sophie Anna geborenen Beitz  
zu Bergkamen gemeinde Bergkamen  
am zweyten ten Mari  
des Jahres tausend achthundert neunzig und zwanzig  
morgens um zwanzig Uhr  
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Gedruckt Anna Riedel aus Offenbach

Der Standesbeamte.

- Riedel

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Wunderhausen am 19 ten Mari 1892

Der Standesbeamte.

Riedel

C.

Mr. 2

Wanderhausen am 21. Jan. 1892

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

er kannt,

Mr. Johann Georg Beitzel, Ortsvor-

wohnhaft zu Wanderhausen im Offen und zeigte an, daß Mr. Johann Georg Beitzel

zur Taufe alt evangelischer Religion, wohnhaft zu Wanderhausen im Offen geboren zu Wanderhausen oben Tospelt

Von der Galerie Johann Georg Beitzel und seiner Frau Anna Elisabeth Beitzel geboren Wallau zu Wanderhausen im Offen am zweyzigsten ten März des Jahres tausend achthundert neunzig und zwanzig überwältigt um minn Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
gezeichnet Johann Georg Beitzel

Der Standesbeamte.

Riedesel

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Wanderhausen am 21. Jan. 1892

1892

Der Standesbeamte.

Riedesel

C.

Mr. 3

Wunderthuren am fünfzehn Februar 1898

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

der kannt,

Johann Georg Waller Ortsknecht

wohnhaft zu Söfl bei Wunderthuren  
und zeigte an, daß seine Mutter Elisabeth Waller  
geboren Riedel

geschieden Ffzig Jahre alt evangelisch Religion,  
wohnhaft zu Söfl bei Wunderthuren  
geboren zu Wunderthuren

Offsprung des Johanns Waller Ortsknecht,  
Ehefrau des Orgelbaumeisters Johann Gott Riedel  
mit Ehefrau Sophie geborene Riedel geboren den zehn Februar  
zu Söfl bei Wunderthuren  
am 15 Februar 1898 ten Uhr  
des Jahres tausend achthundert neunzig und zwanzig  
morgens um Punkt Uhr  
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Georg Waller

Der Standesbeamte.

Erst im bis hierher vorgeführten Stande  
befand sich der betreffende Mann lange  
Zeit bei seinem Konrad Steinmeyer,  
Hofbuchdrucker, gezeichnet: Konrad Steinmeyer Kultusminister  
Riedel

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Wunderthuren am 15 ten Februar

1898

Der Standesbeamte.

Riedel

C.

Mr. 4

Wintershausen am 24. Februar 1892.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

er kannt,

der Notar Heinrich Riedel

wohnhaft zu Dachshausen

und zeigte an, daß der Notar Gottlob Spies

am 24. Februar 1892 im zweyzigsten Alter verstorben war. Religion:  
wohnhaft zu Dachshausen im Kalafornis  
geboren zu Wintershausen zuletzt Wohnungssitz  
zusammen mit der Fräulein Krieger

Tochter des Notars Gottlob Spies  
und Ehefrau der Fräulein Krieger  
geborene Spies  
zu Wintershausen im Kalafornis  
am 24. Februar 1892 im zweyzigsten Alter  
des Jahres tausend achtundhundert neunzig und zwei  
Vormittag — um zwölf Uhr verstorbene sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
gezeichnet Heinrich Riedel

Der Standesbeamte.

Riedel

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Wintershausen am 24. Februar 1892

1892

Der Standesbeamte.

Riedel

Landgericht des Königlichen  
Landgerichts, Civilkammer II  
zu Bensberg vom 19. Mai 1893 II 83  
I 1760  
ist das folgende zu verzeichnen:  
Der unbekannt als Gottlob Spies ist,  
wir unbekannt ist eingetragen,  
zu Wintershausen, jenseit der  
Friedenshäuser in seiner Wohnung  
gekommen und hat vor Anwälten  
Heinrich Riedel die Anzeige  
uns eigenen Wissensaft  
unterstellt.

Der Standesbeamte

Riedel

C.

Nr. 5

Wanderurkunden am 21. und 22. Juli 1892

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kannt,

der Altkunz Johannus Krieger

wohnhaft zu Diedenshausen Trittjahr

und zeigte an, daß Ernst Krieger

Auff Monaten alt evangelischer Religion,  
wohnhaft zu Diedenshausen  
geboren zu Diedenshausen

Von den angezogenen mit seiner  
Ehefrau Elisabeth geborene Peter

zu Diedenshausen

am 21. und 22. Juli ten Teils

des Jahres tausend achthundert neunzig und zwei

Mormittag um zwölf Uhr  
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Johannus Krieger

Der Standesbeamte.

Riedel

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Wanderurkunden am 24. Juli 1892

Der Standesbeamte.

Riedel

C.

Nr. 6

Wunderhausen am Sonnabend. Oktober 1892.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

der tannt,

der Orgulifuer Jakob Lüttel

wohnhaft zu Wunderhausen im Westerwald

und zeigte an, daß Wilhelmina Lüttel geboren

Christine Lüttel geboren Pfarrer

Friedrich Augustus Lüttel Religion,

wohnhaft zu Wunderhausen

geboren zu Wintershausen im Kreise

Wittgenstein

Zurster der Vorsteherin Pfarrer

Lüttel mit dessen Frau

Wilhelmina Lüttel geborene Hammeran

zu Wintershausen

am 10ten Oktober

des Jahres tausend achthundert neunzig und zwanzig

um 8 Uhr

verstorben sei.

Gest. Bapflüß ist Königlichen  
Kreisgerichts, Kammer II  
zu Arnsberg vom 19. Mai 1893

H 83 ist dies folgendermaßen ge-

ragt worden:

Die unbefristet alle geborenen  
bürgerlichen Personen Wilhelm  
Christine Lüttel ist nicht, sein  
unbefristet richtig eingetragen,  
in „Wintershausen“ sondern in  
Wunderhausen in der Wohnung  
ihres Namens geboren.

der Standesbeamte:

Riedel

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
gezeichnet Jakob Lüttel

Der Standesbeamte.

Riedel

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Wunderhausen am 13 ten Oktober 1892.

Der Standesbeamte.

Riedel

C.

Nr. 7

Westerhausen am 8 November 1892

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-

Ihm im vorliegenden Schrift  
beimten ging first ein Tymilus  
des Standesbeamten Berleburg  
Johann Kühler am 8. 11. 1892  
Infalt Lippens als einzigen  
angekommenen seines Sohnes.  
Der Schriftsteller zu Lippens wohnhaft zu  
Kühler 32 Kurfürst, wohin er  
zu Berleburg nachgekommen  
Religion. Katholisch gesehen,  
mit Henriette geb. Galhautz  
Von der Stadtkirche  
offiziell. Lippens ist  
Tochter Kühler mit Henriette geboren zu  
Galhautz Klock zu Berleburg  
am Dienstag d. 1. 11. 1892  
Zwei Uhr auf Leiers  
Wiese bei Westerhausen  
Sob aufgefunden worden  
ist.  
Aufdrücklicher Bezeugung  
ist die aufgefunden. Totale-  
ringe Zygophlyx gesehen.  
der Standesbeamte  
Riedel

Wahrhaftig und  
Vorwärts geschrieben,  
der Standesbeamte  
Riedel

Der Standesbeamte.

Das Kindchen ist 3. minderjährig.  
Kinder sind verlassen!

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Westerhausen am 8. 11. 1892

Der Standesbeamte.

Lina  
Johanna  
Lippens  
Im Standesbeamten  
Riedel

Riedel

C.

Ulr. S

Wunderhausen am fünften Dezember 1892.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

der kannt,

Der Zuglehrer Johann Georg Knoche

wohnhaft zu Wunderhausen

und zeigte an, daß der Zuglehrer Ludwig Frank

Grossmutter zugleich Lehrer Religions, wohnhaft zu Wunderhausen

geboren zu Wunderhausen zuletzt verheirathet gewesen mit der Lehrerin Kristina geborenen Averklem

Von den Verstorbenen geführte Zuglehrer verhaftet.

Ludwig Frank und [die]fam. Wilhelmine

Geborenen Althaus

zu Tiefenrode

am 2. fünf ten Dezember

des Jahres tausend achthundert neunzig und zwanzig

Mitternacht 8 um fünf Uhr

verstorben sei.

Unter Beifluss des Pringleina  
Landgerichts, Ortskommune II  
in Arnsberg am 19. Mai 1893  
II 83 ist hier bestigt und  
folgende zu registriren.  
dass nach Aufnahmen  
der unbefugt und unzulässig Frank  
ist nicht, sein unbefugt  
sorgig unzulässig, der Lehrer  
Fischer zu Wunderhausen  
in seiner Wohnung aufzobauen  
und hat die Lehrerin Kristina  
Georg Knoche in Ansehung  
mit eignem Wissenschatz

Der Standesbeamte:

Riedel

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
gezeichnet Johann Georg Knoche

Der Standesbeamte.

Riedel

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Wunderhausen am 2. ten Dezember 1892

Der Standesbeamte.

Riedel

C.

Nr. 9

Wanderhausen am zwanzigsten Dezember 1892

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bz kannt,

Der Oberbauram Heinrich Hornighausen

wohnhaft zu Wanderhausen am Kloster und zeigte an, daß Der Oberbauram Lintzitz Heinrich Hornighausen

sofort und dringlich Verhalt unsancklicher Religion, wohnhaft zu Wanderhausen am Kloster geboren zu Wanderhausen Vorfahrt ganzsam mit der Maria geboren Riedel

Tohn der Oberbauram Heinrich Hornighausen geboren Kinder und Toffen Olyphorium Pfarramt Lintzitz Heinrich Hornighausen zu Wanderhausen

am zwanzigsten Dezember des Jahres tausend achthundert neunzig und zwanzig Uhr mittags zum halb min verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
gezeigt Heinrich Hornighausen

Der Standesbeamte.

Riedel

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Wanderhausen am 30/ten Dezember 1892.

Der Standesbeamte.

Riedel

C.

Mr. 10

Wunderhausen am Sonnabend 1892.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

an kannt,

Eine Ehefrau von Johann Stracklein

wohnhaft zu Wunderhausen

und zeigte an, daß die Ehefrau Stracklein

als Almoechtige alt evangelisch Religions, wohnhaft zu Wunderhausen

geboren zu Wunderhausen

Tochter des Lintzige Stracklein und der Katharina Prokla evangelisch  
Taufet in der Kirche Wefingen zu Wunderhausen

am Sonnabend den Dezember

des Jahres tausend achthundert neunzig und zwölf

vormittergob um minn Uhr

verstorben sei. Der Anzeigende erklärt, daß er von Professoren Hirschfelder informiert sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
gezeichnet Johann Stracklein

Sonntags Beßuß des Evangelischen  
Gemeindes, Einheitsgemeinde  
zu Brunsberg vom 19. Mai 1893  
II 83 I 1760 ist eine bestätigt und  
zu rückgewiesen:

"Das unbekannt ist geschoben  
beurkundet ein Beßuß nicht, sein  
unbekannt ist nicht eingetragen  
Julia Koch ist was die Tochter  
der evangelischen Arbeitnehmer  
Katharina Koch zu Wunderhausen,  
evangelische Religion, und ist  
das Kind in einer Wohnung zu  
Wunderhausen verstorben und  
ist der Angehörige bekannt  
Johann Stracklein ein Angehöriger  
am So. November 1892 aus  
eigener Wissenshaft verstorben.

der Standesbeamte;

Riedel

### Der Standesbeamte.

Riedel

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Wunderhausen am 30. Nov. 1892.

### Der Standesbeamte.

Riedel.

C.

Nr.

am

18

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach  
kannt,

wohnhaft zu  
und zeigte an, daß

alt

Religion,

wohnhaft zu  
geboren zu

de

zu  
am ten  
des Jahres tausend achthundert neunzig und  
8 um Uhr  
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

### Der Standesbeamte.

Die Nachkabau Register ist am 31. Dezember 1892  
abgeschlossen; es mußte zufällig zum Wiederaufbau

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.



Wunderthausen am 31sten Dezember 1892

### Der Standesbeamte.

Riedel.